

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338064)

0ZA 164, 1889

Der Landwirth.

Bereins-Kalender

für das

Großherzogthum Baden



auf das Jahr

1889.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die zwölf Himmelszeichen.

 Widder	 Löwe	 Schütze
 Stier	 Jungfrau	 Steinbock
 Zwillinge	 Waage	 Wasserm.
 Krebs	 Skorpion	 Fische

Mondzeichen.

 Neumond	 Vollmond
 Erstes Viertel	 Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	—	Jahren	87	T.	23	St.
Venus	—	"	224	"	17	"
Erde (mit Mond)	—	"	365	"	6	"
Mars (mit 2 Monden)	1	"	321	"	17	"
Jupiter (mit 4 Monden)	11	"	314	"	20	"
Saturn (mit 8 ")	29	"	170	"	23	"
Uranus (mit 4 ")	84	"	5	"	20	"
Neptun (mit 1 Mond)	164	"	321	"	2	"

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 7 Stunden.
Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen 13 Stunden 26 Minuten.

Zeitrechnung für das Jahr 1889.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5838
— nach Rechnung der Juden . . .	5649
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5082
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	449
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	372
Seit der Einführung des verbess. Kalenders . . .	190
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders . . .	111
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	76
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	37
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . . .	18

Die vier Quatember.

Reminiscere, 13. März,	ist 12 Wochen lang.
Trinitatis, 12. Juni,	ist 13 Wochen lang.
Crucis, 18. September,	ist 14 Wochen lang.
Luciae, 18. Dezember,	ist 12 Wochen lang.

Zwischen Weihnachten 1888 und Herrensafnacht 1889 sind es 8 Wochen 4 Tage.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen als die Sonne am 21. Dezember (1888) um 9 Uhr 41,4 Min. Vormittags sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling wird am 20. März um 10 Uhr 24,3 Min. Vormittags eintreten, wenn die Sonne das Zeichen des Widders und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 7 Uhr 0,4 Min. Morgens. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erstiegen und ist unserem Scheitel am nächsten. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht und damit die Sonnenwende.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Waage am 22. September um 9 Uhr 12,9 Min. Abends und erzielt zum zweiten Male Tag- und Nachtgleiche.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember Nachmittags 3 Uhr 25,3 Min. beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht. Die Sonne steht am tiefsten.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 22. August. — Die Venus ist Abendstern und wird am 22. April Morgenstern. — Zwischen Mars und Jupiter sind jetzt 279 Planetoiden oder Asteroiden.



Von den Finsternissen des Jahres 1889.

Im Jahre 1889 werden sich drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse ereignen; nur die beiden letzteren sind theilweise bei uns zu beobachten.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine totale am 1. Januar Abends um 7 Uhr 37 Min. bis 12 Uhr 4 Min. Nachts. Sie ist sichtbar für die Vereinigten Staaten und das Britische Nordamerika, bis nach den Antillen, im nordpazifischen Meere bis zu den Aleuten.

Die erste Mondfinsterniß ist eine partielle, aber bei uns sichtbare. Dieselbe geschieht am 17. Januar Morgens, und zwar tritt der Mond in den Halbschatten um 3 Uhr 12,4 Min., in den Kernschatten selbst um 4 Uhr 32,5 Min. mittlere Karlsrüber Zeit. Die Mitte der Finsterniß, welche 0,696 des Monddurchmessers beträgt, trifft auf 6 Uhr 3,3 Min. Der Austritt aus dem Kernschatten vollzieht sich um 7 Uhr 34,1 Min., aus dem Halbschatten um 8 Uhr 53,2 Min. Das ganze westliche Europa und Afrika, sowie Amerika kann dieselbe bemerken. Bei uns geht der Mond an diesem Tage um 7 Uhr 59 Min. Morgens unter.

Die zweite Sonnenfinsterniß, eine ringförmige, ist am 28. Juni; der Anfang ist um 6 Uhr 40 Min. Morgens, das

Ende um 12 Uhr 48 Min. Mittags. Diese Finsterniß erstreckt sich über Angra Pequena, das Namqua-Land, das Kapgebiet, Guinea, Madagascar, Nubien, das südliche Arabien, das Arabische Meer, Vorderindien, Sumatra, Java, Borneo, den südöstlichen Theil des Indischen Ozeans und streift nach Australien.

Die zweite Mondfinsterniß tritt am 12. Juli Abends ein. Der Mond gelangt in den Halbschatten um 7 Uhr 9 Min., in den Kernschatten selbst um 8 Uhr 16,7 Min. Die Mitte ist um 10 Uhr 27,6 Min. Nachts. Der Austritt aus dem Kernschatten geschieht um 10 Uhr 38,5 Min., aus dem Halbschatten um 11 Uhr 46,2 Min. Nachts. Diese Verfinsternung ist sichtbar in Europa, Afrika, der südlichen Hälfte Asiens und in Australien; sie beträgt 0,483 des Mondurchmessers. Bei uns geht der Mond an diesem Tage um 8 Uhr Abends auf, somit ist diese Erscheinung theilweise bei uns zu verfolgen.

Die dritte Sonnenfinsterniß ist eine totale am 22. Dezember von Vormittags 10 Uhr 50 Min. bis Nachmittags 4 Uhr 5 Min. Sie ist bei uns nicht zu sehen, dagegen auf den Kanarischen Inseln des Atlantischen Ozeans, in fast ganz Afrika, mit Ausnahme der Atlasländer, in Kleinasien, dann in Peru, Bolivia und Brasilien.

Vom diesjährigen Planeten.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Regenten unter den Planeten zu; das Jahr 1889 wird von dem Jupiter regiert. Später, als die Astrologie sank, stellte man sich keinen wirklichen Regenten mehr vor, sondern gruppirte die Jahre nach ihrem Charakter und bezeichnete eine solche Gruppe mit dem herkömmlichen astrologischen Namen. Der Jupiter mit seinem hellgelben Lichte ist der Riesenplanet unseres Systems; er überragt an Masse die Summen aller andern zusammen und übertrifft an Glanz die meisten Fixsterne erster Größe. Durch das Fernrohr erscheint er als eine längliche Scheibe, deren größter scheinbarer Durchmesser zur Zeit der Opposition 51", zur Zeit der Konjunktion 31", beträgt; sein wirklicher äquatorialer ist 152,000 km, sein polarer 136,000 km, so daß seine Abplattung $\frac{1}{16}$ wird. Seine Bahn weicht wenig von der eines Kreises ab; in seinem Aphelium befindet er sich 814, in seinem Perihel 740, somit im Mittel 770 Millionen km von der Sonne entfernt. Seine größte Entfernung von der Erde hat dieser Planet, wenn er mit der Sonne in Konjunktion tritt, was Nachts 1 Uhr am 9. Dezember v. Js. geschah; seine kleinste Entfernung von der Erde hat er, wenn er mit

der Sonne in Opposition geräth. Dies geschieht in diesem Jahre am 24. Juni Abends 9 Uhr und die Distanz ist 626 Mill. km. Seinen Umlauf um die Sonne vollendet der Jupiter in 11 Jahren 314 Tagen 20 Stunden 2,13 Min., so daß 1 Jupitersjahr gleich 12 Erdenjahren ist. Deßwegen rückt er in einem unserer Jahre nur um ein Himmelszeichen weiter, und zwar beschreift er in diesem Jahre eine Schleife unter dem Sternbilde des Schützen. Sein Äquator ist nur 3° 6' geneigt, so daß kein wesentlicher Unterschied in den Jahreszeiten besteht; auch die Tageslängen sind nicht viel unterschieden. Die Rotationszeit ist 9 Stunden 55 Min. 25 Sek., wodurch Tag und Nacht auf dem Jupiter $2\frac{1}{2}$ mal so kurz sind, als auf der Erde. Das Ansehen seiner Oberfläche zeigt in kurzen Zeiträumen erhebliche Verschiebheiten. Schichtwollenähnliche Bänder begleiten den Äquator, welche Streifen aber in Farbe und Form sich immer wieder ändern. Diese rapiden Änderungen deuten auf einen glühenden Kern des Planeten mit einer mächtigen Hülle dichter Gase und Dämpfe. Er wird gegen die Mitte zu heller und hat eigenes Licht.

Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5649/50.

1889	5649	1889	5649	1889	5649	1889	5650
Jan. 3	1. Schebat.	Mai 2	1. Sjar.	Aug. 28	1. Elul.	Oktob. 18	23. Gesetzesfreude*
Febr. 2	1. Adar.	—	19. 18.—			—	26. 1. Marcheschwan.
—	15. 14.—					Nov. 24	1. Kislew.
März 4	1. Beadar.					Dez. 18	25.—Tempelweihe
—	14. 11.—					—	24. 1. Tebeth.
—	17. 14.—	Juni 5	6.—	Sept. 26	1. Tischri. Neuj.*		
—	18. 15.—	—	6.—	—	27. 2.—		
April 2	1. Nissan.	—	7.—	—	29. 4.—		
—	16. 15.—	Juni 6	7.—	Oktob. 5	10.—		
—	17. 16.—	—	8.—	—	10. 15.—		
—	22. 21.—	Juli 16	17.—	—	11. 16.—		
—	23. 22.—	—	1. Ab.	—	16. 21.—		
		Aug. 6	9. Fast., Tempelverbrennung	—	17. 22.—		

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

1889

Erster Monat
Eismonat

Januar hat 31 Tage

Neumond 1. Jan. — Erstes Viertel 9. Jan.
Vollmond 17. Jan. mit Finsterniß. — Letztes
Viertel 24. Jan. — Neumond 31. Jan.

Bauernregeln.

Gibt's im Januar viel Regen,
bringt's den Früchten keinen
Segen.

Schlummert im wilden Januar
das Grün, so wird zeitig der
Garten blühen.



Datum	Sonnen:		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
6.	7 55	4 18	8 23
13.	7 52	4 26	8 34
20.	7 47	4 36	8 49
27.	7 40	4 49	9 9

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monat- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag ☺	Neujahr	Neujahr	☼	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, Holz gemacht, Stroh- seile gedreht. Lese gute Bücher. Führe pünkt- lich Buch! Im Feld. Ge- treide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Rath: Bringe auf alle Luzerne Compost oder Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Man pflügt und begüßt die Wiesen (auch magere Winter- saaten), vorausgesetzt, daß Schnee liegt. Bei gefrorenem Wetter kann Dung u. Erde zc. ge- fahren werden. Weinbau. Trage Erde. Weidenbau. Es können noch Weiden ge- schnitten werden. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder eingetragenen Genos- senschaft muß alljährl. im Monat Januar ein vollständiges al- phabetisch geord- netes Verzeichniß der Genossenschaf- ter einreichen. (§ 25 des Gen.-Gesetz.) Vor dem 15. Ja- nuar hat der Vorstand eines ländlichen Kre- ditvereins die Bilan- z zu prüfen. (§ 14 e. des Normalstatuts.) Der Berr.-Rath eines Kreditvereins hat die vom Rechner aufzustel- lende Bilanz vor dem 1. Februar zu prüfen. (§ 18b. des Norm.-St.)	
2 Mittw.	Abel, Nidor	Macarius Abt	☽		
3 Donnerstag	Gordius	Genovesa F.	☿		
4 Freitag	Titus C.	Titus, B. M.	♃		
5 Samstag	Simeon d. J. G.	Erwin	♁		
1.	Prot. Philippus und der Kämmerer. Akt. 8,26—40. Kath. B. d. Weisen a. d. Morgenlande. Matth. 2,1—12.				
6 Sonntag	2. n. Weihn.	St. 3 Kön.	☼		
7 Montag	Wittekind Val.	Lucian M.	☽		
8 Dienstag	Severin	Erhard	☿		
9 Mittw.	Katharina Zell	Juliana	♃		
10 Donnerstag	Paul. Einsied.	Maurus Abt	♁		
11 Freitag	Mathilde	Hyginus, P. M.	♂		
12 Samstag	Johann Chast.	Ernst Abt, Art.	♁		
2.	Prot. Das Evangelium eine Kraft Gottes. Am. 1,16—21. Kath. Jesu 12 Jahre alt. Luf. 2,42—52.				
13 Sonntag	3. n. Weihn.	1. n. Epiph.	☼		
14 Montag	Felix	Hilarius, B.	☽		
15 Dienstag	Joh. C. Jth.	Maur. A. Paul	☿		
16 Mittwoch	Georg Spalatin	Marcellus B.	♃		
17 Donnst.	Antonius	Antonius Einj.	♁		
18 Freitag	Brisca	Petri Stuhl.	♂		
19 Samstag	Martha, Sara	Kanut K., Mar.	♁		
3.	Prot. Gott ist Licht. 1. Joh. 1, 5—10. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2,1—11.				
20 Sonntag	4. n. Weihn.	2. Nam. Jesu.	☼		
21 Montag	Agnes	Agnes	☽		
22 Dienstag	Anastin	Dietlinde	☿		
23 Mittwoch	Jesaias	Alfons, Meinr.	♃		
24 Donnst.	Timotheus	Thimoth., Eug.	♁		
25 Freitag	Pauli Befehr.	Pauli Befehr.	♂		
26 Samstag	Polykarp	Policarpus B.	♁		
4.	Prot. Geistlich gesinnt sein ist Leben. Röm. 8,1—6, Kath. Heilung von Aussätzigen. Matth. 8,1—13.				
27 Sonntag	Geburtsfest d. Deutsch. Kaisers		☼		
28 Montag	Karl der Große	Karl der Große	☽		
29 Dienstag	Konstantin	Arnulf	☿		
30 Mittw.	Ubelgunde	Ubelgunde	♃		
31 Donnst.	Virgilius, Hans	Petrus Nolasf.	♁		
Der Mensch, dem Fleische nach, ist ohne Kraft und schwach.					

1889 **Zweiter Monat** **Februar hat 28 Tage** Erstes Viertel 7. — Vollmond 15. Februar. Letztes Viertel 23. Februar.

Da um	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3	7 31	4 58	9 27
10.	7 19	5 11	9 52
17.	7 7	5 22	10 15
24.	6 55	5 33	10 38



Bauernregel.
Fällt auf Lichtmess Sonnen-
schein, wird der Flachs sehr lang
und fein.
Haben zu Lichtmess die Gänse
naß, so haben die Schafe zu Marien
Gras.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mon- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.		
1 Freitag	Ignatius	Ignatius, B.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. An Lichtmess, 2. Febr. soll ausgedroschen sein. Im Feld. Mit Dung- und Erdefahren w. fortgemacht. Ältere Luzerne übergge jetzt. Breite und verregte Erde und Compost. Wiesen. Moosige Wiesen übergge bei ge- eigneter Witterung. Künstl. Dünger können aufgestreut werden. Weinbau. Es wird gerodet.			
2 Samstag	Maria Reinig.	W. Lichtm.	☾				
5.	Prot. Der Beweis des Geistes. 1. Kor. 2,1-5. Kath. Christus stillt Wind und Meer.						
3 Sonntag	6. n. Weihn.	4. n. Epiph.	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand der landw. Konsumvereine hat in den ersten 6 Wochen des Jahres (längstens bis zum 14. Februar) die Jah- resrechnung, das In- ventar, die Bil- anz und den Rechen- schaftsbericht über das abgelaufene Ge- schäftsjahr dem Ver- waltungsrath zu über- reichen. (§ 20 des Normalstatuts.) Der Verwalt.-Kath I. Konsumvereine hat längstens bis zum 14. Febr. die Jahresrech- nung, Inventar, Bilanz u. Rechenschaftsbericht vom Vorstand entgegen- zunehmen u. zu prüfen. (§ 16, 3 des N.-St.) Der Kassier des I. Kreditvereins hat vor dem 1. März die Rech- nung des vorhergehend. Jahres st. Belegen und Bilanz dem Vorsteher vorzulegen. (§ 24b. des Normal-Statuts.)			
4 Montag	Nabanus	Andr. Corj. B.	☾				
5 Dienstag	Adelheid	Agatha	☾				
6 Mittwoch	Amandus	Dorothea	☾				
7 Donnst.	Romuald	Richard, Rom.	☾				
8 Freitag	Salomon	Joh. v. Matha	☾				
9 Samstag	Apollonia	Alto, Apollonia	☾				
6.	Prot. Gottes Hausgenossen. Eph. 2,19-22. Kath. Vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13,24-30.						
10 Sonntag	7. n. Weihn.	5. n. Epiph.	☾				
11 Montag	Theodor	Euphrosina	☾				
12 Dienstag	Joh. Grey	Eulalia J. M.	☾				
13 Mittwoch	Benignus	Gregor II. P.	☾				
14 Donnerstag	Valentin	Valentin M.	☾				
15 Freitag	Kaufsinus	Siegfried	☾				
16 Samstag	Juliana	Juliana J. M.	☾				
7.	Prot. Christi Armut in unser Reichthum. 2 Kor. 8,1-9. Kath. Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20,1-16.						
17 Sonntag	Septuagesima	Septuagesima	☾				
18 Montag	Simeon, B. K.	Konfordia	☾				
19 Dienstag	Susanna	Mansuetus K.	☾				
20 Mittwoch	Eucharis	Lioba, J. Abt.	☾				
21 Donnerstag	Eleonora	Adelheid	☾				
22 Freitag	Petri Stuhlfeier	Petri Stuhlfeier	☾				
23 Samstag	Reinhard	Petrus Dam.	☾				
8.	Prot. Christus ist mein Leben. Phil. 1,15-24. Kath. Vom Sämann. Luk. 8,4-15.						
24 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima	☾				
25 Montag	Reinhard	Walburga J.	☾				
26 Dienstag	Alexius	Mechtild	☾				
27 Mittwoch	Justus	Leander B.	☾				
28 Donnerstag	Roman	Romanus, Abt	☾				

Man fängt den Bau von unten an,
Und steigt damit nach oben;
Wer ihn ausführt nach rechtem Plan,
Den kann man billig loben.

18
Januar
10
17
24
31
1
2
9.
3
4
5
6
7
8
9
10.
10
11
11
13
14
15
16
11.
17
18
19
20
21
22
23
12.
24
25
26
27
28
29
30
13.
31

1889

Dritter Monat
Lenzmonat

März hat 31 Tage

Neumond 1. März. — Erstes Viertel 9. März. —
Vollmond 17. März. — Letztes Viertel 24. März. —
Neumond 31. März.

Bauernregeln.

Märzschnee thut der Saat, Frucht,
dem Weinstock und den jungen
Bäumen weh.

So viel Schnee im März, so
viel Gewitter im Sommer.

Märzschnee frist, Aprilschnee düngt.



Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	6 40	5 45	11 5
10	6 25	5 56	11 31
17.	6 12	6 6	11 54
24.	5 54	6 18	12 24
31.	5 41	6 28	

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Wond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag ☉	Albinus	Suitbert B.	☿	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kar- toffeln ab. Im Garten. Der- selbe wird hergerichtet und eingesät. Die Sa- menträger u. d. Stief- zwiebeln werden jetzt in den Boden gebracht. Im Feld. Früh- jahrsaat. Gebe Kopf- düng. mit Gchlialpeter auf schwache Saaten. Obstbau. Sehen junger Bäume, Aus- putzen der alten.	
2 Samstag	Luitse	Simplicius B.	♁		
9. Prot. Gott hat uns nicht gegeben. 2. Tim. 1,7-14. Kath. Der Blinde am Wege. Luk. 18,31-43.					
3 Sonntag ☽	Estomihi	Quinquagesim.	♁	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist ver- bunden, dem Amtsge- richt am Schlusse jeden Quartals (also auf 31. März) über den Ein- tritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu machen. (S. § 25 des Gen.-Gesetz.) Der Vorstand eines ländl. Kreditvereins ist verpflichtet, vor dem 1. April jeden Jahres die Rechnung d. vorhergehenden Jah- res zu prüfen. (Siehe § 14 e. d. Norm.-Stat.) Dem Verwalt.-Rath I. Konsumvereine liegt ob, mindest. alle 1/2 Jahr Kassenrevision vorzu- nehmen (§ 16.1 des Norm.-Statuts). Der Verwalt.-Rath I. Kreditvereine hat in 1/2-jährl. Sitzungen den Wechselverkehr u. d. l. Rechnung. zu revidiren. (§ 18 d. d. Norm.-St.)	
4 Montag	Adrian	Kasimir	♁		
5 Dienstag	Friedrich, Wal.	Fastnacht	♁		
6 Mittwoch	Fridolin	† Aschermittw.	♁		
7 Donnerstag	Perpetua	Thomas v. Aq.	♁		
8 Freitag	Zacharias	Johann v. Gott	♁		
9 Samstag	40 Ritter	Franziska, W.	♁		
10. Prot. Das Wort vom Kreuze. 1. Kor. 1,17-24. Kath. Versuchung Jesu. Matth. 4,1-11.					
10 Sonntag ☽	1. Invocabit	1. Invocabit	♁		
11 Montag	Cyr. Eul.	Kosina J.	♁		
12 Dienstag	Gabriel, Erzgl.	Gregor d. Gr.	♁		
13 Mittwoch	Ensi	† Quat.	♁		
14 Donnerstag	Mechtilde	Mathilde Kais.	♁		
15 Freitag	Christoph	Longinus M.	♁		
16 Samstag	Henriette	Heribert	♁		
11. Prot. Gott unser Trost in Trübsal. 2. Kor. 1,3-7. Kath. Verkärung Christi. Matth. 17,1-9.					
17 Sonnt. ☽	2. Reminiscere	2. Reminiscere	♁		
18 Montag	Eduard M.	Gabriel	♁		
19 Dienstag	Josef	Josef Nährvat.	♁		
20 Mittwoch	Huber	Frühlingsauf. Cyrill.	♁		
21 Donnerstag	Benedikt	Benedikt A.	♁		
22 Freitag	Kasimir	Nikolaus v. d. Fl.	♁		
23 Samstag	Eberhard	Viktorin	♁		
12. Prot. Das theure Blut Christi. 1. Petr. 1,13-21 Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11,14-28.					
24 Sonnt. ☽	3. Oculi	3. Oculi	♁		
25 Montag	Mar. Brk.	Maria Berl.	♁		
26 Dienstag	Emanuel	Ludger Kastul.	♁		
27 Mittwoch	Ruprecht	Mittfasten	♁		
28 Donnerstag	Sibeon, Malch.	Sigtus, Malch.	♁		
29 Freitag	Eustasius	Ludolf	♁		
30 Samstag	Guido	Quirin.	♁		
13. Prot. Welch' eine Liebe. 1. Joh. 3, 1-6. Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6,1-15.					
31 Sonnt. ☽	4. Laetare	4. Laetare	♁		

1889

**Vierter Monat
Ostermonat**

April hat 30 Tage

Erstes Viertel 8. April. — Oftervollmond 15. April.
— Letztes Viertel 22. April. — Neumond 30. April.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
7.	5 25	6 40	13 15
14.	5 12	6 50	13 33
21.	4 58	7 0	14 2
28.	4 45	7 10	14 25



Bauernregeln.

Aprilwetter und Frauensinn,
ist veränderlich von Anbeginn.

Ist der April auch noch so gut,
er scheidet dem Bauer auf den Gut.

Aprilen Blut, thut selten gut.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mondb- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Montag	Theodora	Hugo B.	☾	Landw. Arbeitskalender: Im Garten. Lege Gurkenkerne, Frühbohnen, stecke d. Maizreitze. Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. — Kleesaat. Zu Zuckerrüben u. Cichorie Acker richten. Die Kartoffeln gelegt. Gypse den Klee. Wiesen. Wässere bei trübem Himmel. Weinbau. Pfähle stecken; das Bogenmachen beginnt.	
2 Dienstag	Theodosia	Franz v. Paula	☾		
3 Mittwoch	Darius	Richard	☾		
4 Donnerstag	Isidor	Ambrosius	☾		
5 Freitag	Vincenz	Vincenz v. Ferr.	☾		
6 Samstag	Trenäus	Wilhelm, Abt	☾		
14.	Prot. Das gute Bekennniß. 1. Tim. 6, 12—16. Kath. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8, 46—59.				
7 Sonntag	5. Judica 5. J.	Passionssonntg.	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Die ordentliche Generalversammlung der landw. Konsumvereine, in welcher die Jahresrechnung, die Bilanz u. vorzulegen ist, hat in den ersten 4 Monaten des Jahrs, also spätestens i. Monat April, stattzufinden. (S. § 11 des Normalstatuts.) Die Einladung hierzu erfolgt unter Angabe der Tagesordnung i. landw. Wochenblatt (Organ der betr. Genossenschaft). Es bleibt jedoch unbenommen, die Einladung außerdem auf andere Weise ergehen zu lassen. (S. § 10 d. Norm.-St.) Der Verwalt. Rath der I. Kreditvereine hat die Pflicht, spätestens bis 1. Mai die Rechnung des vorhergehenden Jahres zu revidiren, abzuschließen u. darüber in nächst. Generalverfamml. Bericht zu erstatten. (S. 18b des Norm.-Stat.)	
8 Montag	Apollonius	Dionysius	☾		
9 Dienstag	Hogisklaus	Waltrudis	☾		
10 Mittwoch	Daniel	Mechtild A.	☾		
11 Donnerstag	Julius	Leo d. Gr. P.	☾		
12 Freitag	Eustorgius	7 Schmerz. M.	☾		
13 Samstag	Patricius	Hermengild K.	☾		
15.	Prot. Ist Gott für uns. Röm. 8, 31—39. Kath. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.				
14 Sonntag	6. Palmsonnt.	6. Palmsonnt.	☾		
15 Montag	Simon	Anastasia	☾		
16 Dienstag	Aaron	Lambert B.	☾		
17 Mittwoch	Rudolf	Rudolf	☾		
18 Donnerstag	Gründstg.	† Gründstg.	☾		
19 Freitag	Karsfreitag	† Karsfreitag	☾		
20 Samstag	Sulpitius	† Kar samstag	☾		
16.	Prot. Ist Christus nicht auferstand. 1. K. 15, 12—21. Kath. Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1—7.				
21 Sonntag	I. Osterfest	Pl. Osterfest	☾		
22 Mont.	II. Osterfest	Ostermont.	☾		
23 Dienstag	Georg Ritter	Georg, Adalbert	☾		
24 Mittwoch	Albert	Fidelis v. Sigm.	☾		
25 Donnerstag	Markus Ev.	Markus Ev.	☾		
26 Freitag	Cletus	Hildegard	☾		
27 Samstag	Trudpert	Petrus Canisius	☾		
17.	Prot. Das Bild des himml. Menschen. 1. K. 15, 35—44. Kath. Jesus kommt b. verschloff. Thür. Joh. 20, 19—31.				
28 Sonntag	1. Quasimod.	1. Quasimod.	☾		
29 Montag	Georg Calixtus	Petrus	☾		
30 Dienstag	Sibilla	Katharina v. S.	☾		

Was Du gelobst' bedent' es wohl;
Weil Gott man Treue halten soll.

1889 **Fünfter Monat** **Mai hat 31 Tage** Erstes Viertel 8. Mai. — Vollmond 15. Mai. —
Leptes Viertel 21. Mai. — Neumond 29. Mai.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	4 33	7 21	14 48
12.	4 23	7 31	15 8
19.	4 13	7 40	15 27
26.	4 5	7 49	15 44



Bauernregeln.
Wenn im Mai der Wolf im
Saatsfeld liegt, die Last des Kornes
die Scheuer biegt.
Wenn im Mai die Bienen
schwärmen, soll man vor Freude
lärmern.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Wond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Mittwoch	Phil., J. Walb.	Philipp, Walb.	☾	Landw. Arbeitskalender: Im Garten. Man verfeht Kraut, Kohl- rabi u. s. w. Gurken- kerne und Spätbohnen können noch gelegt wer- den. Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- und Ackerfütterbau. Man setzt Dickrüben. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Ci- chorie, Gelbrüben (Nie- senmöhren), Wesskorn. Zu Meß wird gebracht. Ende Mai kann Lu- zerne (Blautlee) ge- mählt werden. Tabakbau. Das Feld wird letztmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefle die Neben noch ehe sie blühen. Der Trauben- pilz sikt auch am Holz. Weidenbau. Halte deine Culturen rein von Unkraut.	
2 Donnerstag	Athan., Sigm.	Athanasius B.	☾		
3 Freitag	Monika, Mutter	† Auffindung Monika, Florian	☾		
4 Samstag	Florian	Monika, Florian	☾		
18.	Prot. Halt im Gedächtniß Jes. Christ. 2. Tim. 2,8-14. Kath. Vom guten Hirten Joh. 10,11-16.				
5 Sonntag	2. Miserere	2. Miserere	☾		
6 Montag	Joh. Dam.	Joh. v. d. lat. Pf.	☾		
7 Dienstag	Otto d. Gr., G.	Gisela	☾		
8 Mittw.	Medarda	Uchaz	☾		
9 Donnst.	Gregor	Gregor	☾		
10 Freitag	Gordian	Gordian	☾		
11 Samstag	Luije	Mamertus B.	☾		
19.	Prot. Der Herr über Leben und Tod. Röm. 14,7-9. Kath. Ueber ein kleines. Joh. 10,16-22.				
12 Sonntag	3. Jubilate	3. Jubilate	☾		
13 Montag	Servaz	Servaz	☾		
14 Dienstag	Silbebert	Bonifaz, M.	☾		
15 Mittw.	Moses	Sophia	☾		
16 Donnst.	Perigrinus	Joh. v. Nepom.	☾		
17 Freitag	Jodokus	Paschalis, Bayl.	☾		
18 Samstag	Liborius	Benanz M.	☾		
20.	Prot. Christus in uns. Gal. 2,17-21. Kath. Christi Heimgang. Joh. 16,5-14.				
19 Sonntag	4. Cantate	4. Cantate	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Die ordentliche Generalversamm- lung der ländl. Kre- ditvereine, in welcher die vom Verwaltungs- rath bis längstens 1. Mai geprüfte Jahres- rechnung offen zu legen und von dem Vorsteher über den Stand der Bereins-Angelegenhei- ten, unter Mittheilung der Bilanz des ver- gangenen Jahres über- sichtlicher Bericht zu erstatten ist, muß spä- testens im Monat Mai stattfinden. (S. § 20 und 21 des Normal- statuts.)	
20 Montag	Athan. Valer.	Bernhard	☾		
21 Dienstag	Konst. d. Gr.	Konst., Ubald	☾		
22 Mittwoch	Helene	Julia	☾		
23 Donnerstag	Hieron, Savon.	Desiderius	☾		
24 Freitag	Esther	Mariahilf, Joh.	☾		
25 Samstag	Urban	Urban, B.	☾		
21.	Prot. Wir wissen nicht, was wir ic. Röm. 8,26-30 Kath. Gebet im Namen Jesu. Joh. 16,23-30.				
26 Sonntag	5. Rogate	5. Rog. + Wod.	☾		
27 Montag	Joh. Calv.	Maria de B	☾		
28 Dienstag	Wilhelm, Calv.	German B.	☾		
29 Mittw.	Christiana	Theodosia	☾		
30 Donnst.	Hulf. Christi	Hulf. Christi	☾		
31 Freitag	Petronilla	Petronilla J.	☾		

Gott will nicht unser Herr allein, er will auch unser Diener sein.

1889

**Sechster Monat
Brachmonat**

Juni hat 30 Tage

Erstes Viertel 6. Juni. — Vollmond 13. Juni.
— Letztes Viertel 20. Juni. — Neumond 29. Juni.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
2.	4 1	7 55	15 54
9.	3 57	8 1	16 4
16.	3 56	8 4	16 8
23.	3 57	8 6	16 9
30.	4 1	8 6	16 5



Bauernregeln.

Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr.

Hat der Brachmonat zuweisen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Samstag	Nikodemus	Pamphilus	☾	Genossenschaftlicher Arbeitskalender:	
22.	Prot. Das vollk. Mannesalter Christi. Eph. 4,11—16. Kath. Verheiß. des hl. Geistes Joh. 15,25 37; 16,1—14.			Der Vorstand einer jeden Genossenschaft muß spätestens in den ersten 6 Monaten eines jeden Geschäftsjahrs eine Bilanz des verfloßenen Geschäftsjahrs, die Zahl der seit der vorjährigen Bekanntmachung aufgenommenen oder ausgeschiedenen sowie die Zahl der zur Zeit der Genossenschaft angehörigen Mitglieder in den im § 12 Absatz 2 des Statuts bezeichneten Blatt veröffentlichen. (§ 25 des Gen.-Ges.)	
2 Sonntag	6. Crandi	6. Crandi.	☾	Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. Juni) über den Eintritt u. Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten. (§ 25 des Gen.-Ges.) Dem Verm.-Kath I. Konsumvereine liegt alle 1/4 Jahr Kassenrevision ob. (§ 16 ¹ des Norm.-Statuts.) Der Verm.-Kath I. Kreditvereine hat die Pflicht, die Bürgschaften für ausstehende Darlehen, den Wechselverkehr und die laufenden Rechnungen zu revidieren und über Kündigung u. Einziehung gefährdeter Ausstände zu wachen. (§ 18 d. des Norm.-Stat.)	
3 Montag	Cornel., Clot.	Klotilde K.	☾		
4 Dienstag	Karpasius	Franciscus	☾		
5 Mittwoch	Winfried † 755	Bonifazius	☾		
6 Donnst. ☾	Benignus	Norbert D. St.	☾		
7 Freitag	Paul G., Lufr.	Robert, Abt.	☾		
8 Samstag	Medardus	Medardus B.	☾		
23.	Prot. Die Einheit des Geistes. 1. Kor. 12,1—11. Kath. Wer mich liebet. Joh. 14,23—31.				
9 Sonntag	I. Pfingstf.	Hl. Pfingstf.	☾		
10 Montag	II. Pfingstf.	Pfingstmont.	☾		
11 Dienstag	Jduna, Barnab.	Barnabas Ap.	☾		
12 Mittwoch	Kenat	† II. Onat.	☾		
13 Donnst. ☾	Tobias	Anton v. Padua	☾		
14 Freitag	Elisa	Basilius Erzb.	☾		
15 Samstag	Beit	Vitus M. (14 N)	☾		
24.	Prot. Der apostolische Gruß. 2. Kor. 13,11—13. Kath. Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28,18—20.				
16 Sonntag	Trinitatisfest	I. Dreifaltigf.	☾		
17 Montag	Volkmar	Adolf	☾		
18 Dienstag	Arnulf	Marcel, Arnulf.	☾		
19 Mittwoch	Protasius	Gervasius	☾		
20 Donnst. ☾	Silverius	Fronleichnamf.	☾		
21 Freitag	Philipp Sommeranfang	Alois	☾		
22 Samstag	Justinus	Paulinus B.	☾		
25.	Prot. Die überschw. Erkenntnis Christi. Phil. 3,7—11. Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14,16—24.				
23 Sonntag	1. n. Trinitatis	2. n. Pfingst.	☾		
24 Montag	Joh. d. Täufer	Joh. d. Täufer	☾		
25 Dienstag	Augsbrg. Conf.	Wilhelm Abt.	☾		
26 Mittwoch	Jeremias	Johann Paul	☾		
27 Donnerstag	7 Schläfer	Crescentius	☾		
28 Freitag	Jrenäus	† Herz Jesus.	☾		
29 Samstag. ☾	Peter und Paul	Peter und Paul	☾		
26.	Prot. Die himmlische Berufung. Phil. 3,12—16. Kath. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15,1—10.				
30 Sonntag	2. n. Trinit.	3. n. Pfingst.	☾		

1889

**Siebenter Monat
Jenmonat**

Juli hat 31 Tage

Erstes Viertel 6. Juli. — Vollmond 12. Juli mit Finsterniß. — Letztes Viertel 19. Juli. — Neumond 28. Juli.

Bauernregeln.

Was Juli und August nicht gerathen, das läßt der September ungebracht.

Wenn Juli fängt mit Tröpfeln an, so wird man lange Regen han.



Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
7.	4 5	8 3	15 58
14.	4 11	7 59	15 48
21.	4 19	7 52	15 33
28.	4 27	7 44	15 16

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Montag	Theob. Simon	Theodorich B.	☾	Landw. Arbeitskalender: Im Haus u. Hof. Vorbereitungen zur Getreide-Ernte. Aufräumen der Scheunenträume, Richten und Auf-leitern d. Wagen, Nachsehen, ob die Strohschleife reichen. Im Garten. Mit Anfang d. Monats den Endwien Salat setzen. Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Kepsfaat. Stürze die Kepsstop-peln bald. — Die Getreide-Ernte beginnt. Roggen macht den Anfang, Gerste folgt. — Die Stoppelfelder werden zum Theil sofort wieder kräftig gestürzt u. Stoppelfrüben eingesät. — Kartoffeln und Welschlorn werden gehäufelt, die Zuckerrüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Runkelrüben. Das Gleiche gilt von Cichorie. Tabakbau. Es wird behackt. Hopfenbau. Es wird aufgebunden. Wiesen. Werden, wenn wasserbar, jetzt bewässert. Weinbau. In den Reben wird gehackt. Rath: Gegen die Traubenkrankheit, gew. Mehlthau genannt, wird nach Beendigung der Blüthe zum zweiten mal geschwef., nimm gemahlenen Schwefel u. keine Schwefelblüthe.	
2 Dienstag	Maria Heimj.	Maria Heimj.	☾		
3 Mittwoch	Cornelius	Frenäus	☾		
4 Donnerstag	Ulrich v. Hutten	Ulrich B.	☾		
5 Freitag	Anselm	Cyrrill. u. Meth.	☾		
6 Samstag	Isaias	Willibald B.	☾		
27.	Prot. Die christl. Standhaftigkeit. Kol. 1,18—23. Kath. Fischzug Petri. Luk. 5,1—11.				
7 Sonntag	3. n. Trinit.	4. n. Pf. hl. Blif.	☾		
8 Montag	Kilian	Kilian B.	☾		
9 Dienstag	Cyrrillus, Zeno	Anatolia	☾		
10 Mittwoch	Amalia	Amalia	☾		
11 Donnerstag	Pius	Pius B., Cleon.	☾		
12 Freitag	Heinrich	Joh. Gualb., N.	☾		
13 Samstag	Margaretha	Anaklet, P. M.	☾		
28.	Prot. Die Glaubenszuversicht. Jak. 1,2—12. Kath. Der Pharisäer Gerechtigkeith. Matth. 5,20—24.				
14 Sonntag	4. n. Trinit.	5. n. Pfingst.	☾		
15 Montag	Heinrich	Verichtserien Anfang	☾		
16 Dienstag	Kuth, Anna	Maria v. B. K.	☾		
17 Mittwoch	Arthur	Alexius	☾		
18 Donnerstag	Rosina	Kamillus, Alfr.	☾		
19 Freitag	Rufina	Arsen, Vinc. v. B.	☾		
20 Samstag	Elias	Margar. (14 N.)	☾		
29.	Prot. Die Weltliebe. 1. Joh. 2,14—17. Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8,1—9.				
21 Sonntag	5. n. Trinit.	6. n. Pf. Stblf.	☾		
22 Montag	Mar. Magd.	Hundst.-A.	☾		
23 Dienstag	Apollinaris	Apollinaris B.	☾		
24 Mittwoch	Christine	Bernard, Olga	☾		
25 Donnerstag	Jakobus	Jak. (14 N.) Chr.	☾		
26 Freitag	Anna	Anna, Mutt. M.	☾		
27 Samstag	Martha	Pantal. (14 N.)	☾		
30.	Prot. Die Arbeit. 1. Theff. 4,9—12. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7,15—21.				
28 Sonnt	6. n. Trinit.	7. n. Pfingst.	☾		
29 Montag	Beatrix	Martha J.	☾		
30 Dienstag	Abdon, Joh. B.	Wiltrudis	☾		
31 Mittwoch	Thrasylbul	Ignatius Loyol.	☾		

Wer Gott kennt, muß Ihn lieben, und kann Ihn nicht betrüben.

1889 | **Achter Monat**
Erntemonat | **August hat 31 Tage** | Erstes Viertel 4. August. — Vollmond 11. August. — Letztes Viertel 18. August. — Neumond 26. August.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
4.	4 37	7 34	14 57
11.	4 47	7 21	14 34
18.	4 57	7 10	14 13
25.	5 7	6 56	13 49



Bauernregeln.
Wenn's im August stark thauen thut, so bleibt das Wetter meistens gut.

Gewitter nach St. Bartholomä bringen wenig Nutzen, schaden mehr.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	☾	Landw. Arbeitskalender: Im Garten. Einräumen reifer Sämereien. — Winterspinat wird gesät. Ebenso Winter- und Acker Salat. Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort. Nath: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 1—1½ Zoll tief, daß die Unkrautsamen keimen, die Stoppeln verweisen u. der Ackerboden eine leichte Erddede erhält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelrüben bauen willst, mußt du tiefer stürzen. Wo Schäfereien bestehen, werden die Stoppeln zuvor abgeweidet. — Der zweite Schnitt vom Klee wird genommen. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt. Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeizt. Hopfenbau. Anbinden und Ausgeizen; letzteres bis zu einer Höhe bis zu 8—10 Fuß. Wiesen D. Dehnd-ernte beginnt. Weinbau. Sei immer noch aufmerksam a die Traubenkrankheit, und wo sie wieder auftreten will, wende den Schwefel fleißig an. Weidenbau. Lefe von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab.	
2 Freitag	Gustav	Port., Alfons	☽		
3 Samstag	Augustus	August, Steph.	☿		
31.	Prot. Die gottfel. Genügsamkeit. 1. Tim. 6,6—11. Kath. Vom ungerechten Verwalter. Luf. 16,1—9.				
4 Sonnt.	7. n. Trinit.	8. n. Pfingst.	☿		
5 Montag	Oswald	Osw., M., Sch.	☽		
6 Dienstag	Berkl. Chr., X.	Berkl. Christi	☾		
7 Mittwoch	Donatus	Alra, Cajetan	☽		
8 Donnerstag	Cyriacus	Cyr. M. (14 N.)	☾		
9 Freitag	Erich	Romanus M.	☽		
10 Samstag	Lorenz	Laurentius M.	☾		
32.	Prot. Das königliche Geseb. Jat. 2,1—12. Kath. Jesus weint über Jerusalems. Luf. 19,41—47.				
11 Sonnt.	8. n. Trinit.	9. n. Pfingst.	☿		
12 Montag	Klara, Ab.	Klara, J.	☽		
13 Dienstag	Hildebrand	Hippolyt., Kass.	☾		
14 Mittwoch	Eusebius	† Eusebius	☽		
15 Donnerstag	Maria Auzn.	Maria Himlf.	☾		
16 Freitag	Nochus	Nochus, Hyac.	☽		
17 Samstag	Bertram	Liberatus, A.	☾		
33.	Prot. Die Weisheit von oben. Jat. 3,13—18. Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luf. 18,9—14.				
18 Sonnt.	9. n. Trinit.	10. n. Pfingst.	☿		
19 Montag	Sebald, A	Julius, Sebald	☽		
20 Dienstag	Bernhard	Bernhard Abt.	☾		
21 Mittwoch	Hartwig	Johanna v. Ch.	☽		
22 Donnerstag	Thimotheus	Hundst.-Ende	☾		
23 Freitag	Zachäus	Philippus Ben.	☽		
24 Samstag	Bartholomäus	Bartholomäus	☾		
34.	Prot. Darreichung des Glaubens. 2. Petri 2, 1—11. Kath. Vom Taubstummen. Mark. 7,31—37.				
25 Sonntag	10. n. Trinit.	11. n. Pfingst.	☿		
26 Montag	Samuel	Zepherinus	☽		
27 Dienstag	Gebhard	Gebhard B.	☾		
28 Mittwoch	Augustin	Augustinus B.	☽		
29 Donnerstag	Johannes Enth.	Johannes Enth.	☾		
30 Freitag	Fiacrius	Rosa v. Lima, J.	☽		
31 Samstag	Raimund	Raimund, Hfab.	☾		

Als Gottes Kinder möchten wir ihn ehren, lieben nach Gebühr!

18
Datum
8
15.
22.
29.

35
1
2
3
4
5
6
7

36
8
9
10
11
12
13
14

37
15
16
17
18
19
20
21

38
22
23
24
25
26
27
28

39
29
30
Nie t

1889 **Neunter Monat** **September hat 30 Tage** Erstes Viertel 2. September. — Vollmond 9. September. — Letztes Viertel 17. September. — Neumond 26. September.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	5 17	6 41	13 24
8.	5 27	6 27	13 0
15.	5 38	6 12	12 34
22.	5 48	5 57	12 9
29.	6 0	5 41	11 41



Bauernregeln.


Viel Eicheln im September, viel Schnee im Dezember.

Wird Mariä Geburt gesä't, ist's nicht zu früh und nicht zu spät.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
------------	-------------	------------	---------------	--------------------------	-----------------

35.	Prot. Erbauung im Glauben. Juda 17—24. Kath. Vom größten im Himmelreiche. Matth. 18,1—10.				
1	Sonntag 11. n. Trinit.	12. n. Pfingst.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Trefte Vorbereitungen zur Winterfaat. Nimm zur Saat nur das Beste, Schwerste und Kleinste. Wechsele mit d. Saatgut. Weize Speß u. Weiz. geg. Brand. (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Speß 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst u. soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen steht, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12 bis 16 Stunden in der Flüssigkeit. Im Feld. Es rückt die Zeit zur Winterfaat heran. Welschforn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak Ernte. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. Dehndern. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. September) über den Eintritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten (§. 25 des Gen.-Gesetz.) Dem Verm. Kath. I. Consumvereine liegt 1/2 jährl. Kassenrevision ob. (§. 16 ^d b. Norm.-St.) Vergl. auch März u. Juni in Bezug auf §. 18d. des Norm.-Stat. für l. Kreditvereine.	
2	Lea u. Rach	Stephan	☾		
3	Dienstag Manjuetus	Josef Cal., Xen.	☾		
4	Mittwoch Nachjonn. Anf.	Ida, Rosalia	☾		
5	Donnerstag Nathanael	Laurentius	☾		
6	Freitag Zacharias	Magnus, Abt	☾		
7	Samstag Regina	Regina, J. M.	☾		
36.	Prot. Die Obrigkeit. Röm. 13,1—7. Kath. Von der Abstammung Christi. Matth. 1,1—16.				
8	Sonntag 12. n. Trinit.	13. n. P. M. G.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Trefte Vorbereitungen zur Winterfaat. Nimm zur Saat nur das Beste, Schwerste und Kleinste. Wechsele mit d. Saatgut. Weize Speß u. Weiz. geg. Brand. (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Speß 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst u. soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen steht, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12 bis 16 Stunden in der Flüssigkeit. Im Feld. Es rückt die Zeit zur Winterfaat heran. Welschforn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak Ernte. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. Dehndern. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. September) über den Eintritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten (§. 25 des Gen.-Gesetz.) Dem Verm. Kath. I. Consumvereine liegt 1/2 jährl. Kassenrevision ob. (§. 16 ^d b. Norm.-St.) Vergl. auch März u. Juni in Bezug auf §. 18d. des Norm.-Stat. für l. Kreditvereine.	
9	Geb. d. Großh. von Baden	Nikol. v. Toledo	☾		
10	Dienstag Jobodus, Nikol.	Nikol. v. Toledo	☾		
11	Mittwoch Protus	Protus	☾		
12	Donnerstag Guido Tob.	Guido	☾		
13	Freitag Maternus	Amatus, Rothb.	☾		
14	Samstag Sl. † Erh. Gerichtsferien Ende		☾		
37.	Prot. Die Ehe. Eph. 5,22—32. Kath. Vom Mammonsdiens. Matth. 6,24—33.				
15	Sonntag 13. n. Trinit.	14. n. Pfingst.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Trefte Vorbereitungen zur Winterfaat. Nimm zur Saat nur das Beste, Schwerste und Kleinste. Wechsele mit d. Saatgut. Weize Speß u. Weiz. geg. Brand. (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Speß 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst u. soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen steht, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12 bis 16 Stunden in der Flüssigkeit. Im Feld. Es rückt die Zeit zur Winterfaat heran. Welschforn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak Ernte. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. Dehndern. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. September) über den Eintritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten (§. 25 des Gen.-Gesetz.) Dem Verm. Kath. I. Consumvereine liegt 1/2 jährl. Kassenrevision ob. (§. 16 ^d b. Norm.-St.) Vergl. auch März u. Juni in Bezug auf §. 18d. des Norm.-Stat. für l. Kreditvereine.	
16	Montag Euphemia	Cyprian	☾		
17	Dienst. Lambert	Lambert Hildeg.	☾		
18	Mittw. Titus	† III. Quat.	☾		
19	Donnerstag Markolf	Januarius B.	☾		
20	Freitag Magdalena	Eustach. (14 M.)	☾		
21	Samstag Matthäus	Matthäus Ap.	☾		
38.	Prot. Eltern- und Kindespflichten. Eph. 6,1—4. Kath. Der Jüngling von Nain. Luk. 7,11—16.				
22	Sonntag 14. n. E. Herbst-Anfang	15. n. Pf.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Trefte Vorbereitungen zur Winterfaat. Nimm zur Saat nur das Beste, Schwerste und Kleinste. Wechsele mit d. Saatgut. Weize Speß u. Weiz. geg. Brand. (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Speß 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst u. soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen steht, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12 bis 16 Stunden in der Flüssigkeit. Im Feld. Es rückt die Zeit zur Winterfaat heran. Welschforn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak Ernte. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. Dehndern. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. September) über den Eintritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten (§. 25 des Gen.-Gesetz.) Dem Verm. Kath. I. Consumvereine liegt 1/2 jährl. Kassenrevision ob. (§. 16 ^d b. Norm.-St.) Vergl. auch März u. Juni in Bezug auf §. 18d. des Norm.-Stat. für l. Kreditvereine.	
23	Montag Thekla	Thekla, Linus	☾		
24	Dienstag Gerhard	Gerhard	☾		
25	Mittw. Rupert	Kleophas	☾		
26	Donnst. Hilba	Lioba in Taub.	☾		
27	Freitag Damian	Cosmasu. Dam.	☾		
28	Samstag Benzel	Wenzesl. K. M.	☾		
39.	Prot. Pflichten der Diensthöten. Eph. 6,5—9. Kath. Vom Wasserflüchtigen. Luk. 14,1—11.				
29	Sonntag 15. n. Trinit.	16. n. Pfingst.	☾	Landw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Trefte Vorbereitungen zur Winterfaat. Nimm zur Saat nur das Beste, Schwerste und Kleinste. Wechsele mit d. Saatgut. Weize Speß u. Weiz. geg. Brand. (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Speß 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst u. soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen steht, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12 bis 16 Stunden in der Flüssigkeit. Im Feld. Es rückt die Zeit zur Winterfaat heran. Welschforn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak Ernte. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. Dehndern. Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Amtsgericht am Schlusse jeden Quartals (also auf 30. September) über den Eintritt und Austritt von Mitgliedern schriftliche Anzeige zu erstatten (§. 25 des Gen.-Gesetz.) Dem Verm. Kath. I. Consumvereine liegt 1/2 jährl. Kassenrevision ob. (§. 16 ^d b. Norm.-St.) Vergl. auch März u. Juni in Bezug auf §. 18d. des Norm.-Stat. für l. Kreditvereine.	
30	Montag Hieronymus	Otto, Hierbe.	☾		

Die tödte wilde Leidenschaft des Geistes, noch des Körpers Kraft.

1889		Zehnter Monat Weinmonat		Oktober hat 31 Tage		Erstes Viertel 2. Oktob. — Vollmond 9. Oktob. — Letztes Viertel 17. Oktob. — Neumond 24. Oktob. — Erstes Viertel 31. Oktob.	
Datum	Sonnen- Aufgang u. M.		Untergang u. M.	Tageslänge St. M.			Bauernregeln.
Wochentage	Evangelisch		Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
6.	6	8	5 27	11 19			Der Oktobermonat macht den Fröschen das Maul zu und der Oktobersaft macht es den Weibern auf.
13.	6	19	5 12	10 53			Viel Regen im Oktober — viel Wind im Dezember.
20.	6	30	4 59	10 29			
27.	6	42	4 45	10 3			
1 Dienstag	Remigius		Remigius B.		Landw. Arbeitkalender: In Haus u. Hof. Hans und Flachs werden gehechelt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gefelert.		
2 Mittw.	Volkrad		Amandus		Im Garten wird vollends abgeräumt. Bohnenstücken zusammengebunden und der Boden umgestoßen.		
3 Donnst.	Ewald		Lucretia Cand.		Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, u. Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt.		
4 Freitag	Amor		Franz Seraph.		Weizen u. Einkorn ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Kath: Schneide beim Einmieten die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst. Beginne m. Tiefpflügen.		
5 Samstag	Placidus		Placidus, Mod.		Wiesen werden gewässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend.		
40.	Prot. Christus ein Sohn über sein Haus. Hebr. 3,1—6. Kath. Seelig ist der Leib, der dich getragen. Luk. 11,21—28.						
6 Sonntag	16. n. Trinit.		17. n. Pf. Nostrf				
7 Montag	Spez, Theod.		Juditha,				
8 Dienstag	Marzellinus		Brigitta W.				
9 Mittw.	Dionysius		Dionysius				
10 Donnst.	Justus Jonas		Franz Borgias				
11 Freitag	Burkhard		Pelagius				
12 Samstag	Waltber		Magimilian B.				
41.	Prot. Die heilige Schrift. 2. Tim. 3,10—17. Kath. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9,1—8.						
13 Sonntag	17. n. Trinit.		18. n. Pfingst.				
14 Montag	Calligtus		Burkhard B.				
15 Dienstag	Aurelia		Theresia W.				
16 Mittw.	Gallus a. B.		Gallus Abt.				
17 Donnst.	Hedwig		Hedwig K. W.				
18 Freitag	Lukas		Lukas, Evang.				
19 Samstag	Ferdinand		Ferdinand				
42.	Prot. Der Welt Weisheit. 1. Kor. 3,18—23. Kath. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luk. 19,1—10.						
20 Sonntag	18. n. Trinit.		Allg. Kirchweibe				
21 Montag	Ursula		Ursula				
22 Dienstag	Balduin		Helm. Kord.				
23 Mittwoch	Severin		Reinh., Severin				
24 Donnst.	Raphael		Raphael, Erz.				
25 Freitag	Leutfried		Crispin				
26 Samstag	Amandus		Bonaventura				
43.	Prot. Die Predigt. Röm. 10,9—17. Kath. Der Königssohn. Joh. 4,46—53.						
27 Sonntag	19. n. Trinit.		20. n. Pfingst.				
28 Montag	Simon Juda		Simon Juda				
29 Dienstag	Gisela, Englh.		Narciss., Euf.				
30 Mittw.	Hartmann		Reliquienfest				
31 Donnst.	Virgilius		+ Wolfgang				

Er ist ein Mensch wie du, und kann weit besser sein.

1889

**Elfter Monat
Windmonat**

November hat 30 Tage

Vollmond 7. November. — Letztes Viertel 15. November. — Neumond 23. November. — Erstes Viertel 29. November.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	6 50	4 34	9 44
10.	7 1	4 23	9 22
17.	7 13	4 15	9 2
24.	7 24	4 8	8 44



Bauernregeln.

Fällt im November das Laub sehr früh zu Erden, soll ein feiner Sommer werden.

Wer im November die Felder nicht gestürzt, der wird im nächsten Jahr verkürzt.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Aller Heil.	Aller Heil.	☾	Landw. Arbeitskalender: Im Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung eingetheilt. Man beginnt auch mit der Mast der Dchsen.	
2 Samstag	Aller Seelen	Aller Seelen	☾		
44. Prot. Die Eintracht. 1. Kor. 3,1—10. Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18,23—35.					
3 Sonntag	20. n. Tr. Reff.	21. n. Pfingst.	☾	Im Garten wird mit Umstoßen weiter gemacht.	
4 Montag	Sigmund	Carolus	☾		
5 Dienstag	Blandina	Emerich	☾	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, Acker- und Futterbau. Dungfahren, auch kann jetzt gepflügt, gesalzt u. gemergelt werden. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht.	
6 Mittwoch	Gustav Adolf	Leonhard	☾		
7 Donnst. ☽	Willibrord	Florent. Engelsb.	☾	Tabakbau. Bei passender Bitterung wird der Tabak abgehängt.	
8 Freitag	Willihad	Gottfried	☾		
9 Samstag	Theodor	Theodor M.	☾	Hopfenbau. Zu Hopfenanlagen kann gerodet werden.	
45. Prot. Die Sünden der Zunge. Jak. 3,1—10. Kath. Von des Jaisri Töchterlein. Matth. 22,15—21.					
10 Sonntag	21. n. Tr. Erntefest.	22. n. Pf.	☾	Wiesen. Fahre jetzt Dünger, Erde, Compost, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Spätjahrwässerung	
11 Montag	Martin	Martinus B.	☾		
12 Dienstag	Jonas, Proph.	Martinus P.	☾	siehe, wenns nicht gefriert, fort.	
13 Mittwoch	Briccius	Didacus	☾		
14 Donnerstag	Petrus, Märt.	Josaphat B. M.	☾	Obstbau. Wer Obstbäume im Spätjahr jetzt, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrsbaumsatz aber sind jetzt die Baumlöcher zu graben, damit der aufgeworfene Boden über Winter ausfrieren kann.	
15 Freitag ☽	Leopold	Leopold, Martg.	☾		
16 Samstag	Othmar	Othmarus, Ed.	☾	Werke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 3—4 Fuß tief und eben so breit.	
46. Prot. Halte was du hast. Off. Joh. 3,7—13. Kath. Vom Jaisri Töchterlein. Matth. 9,18—26.					
17 Sonntag	22. n. Trinit.	23. n. Pfingst.	☾	Weinbau. Die Reben werden gehackt und zugezogen.	
18 Montag	Gottschalk	Hilba, Otto	☾		
19 Dienstag	Elisabeth Edgr.	Elisabeth Edgr.	☾	Weidenbau. Es kann hiezu noch rigolt werden.	
20 Mittwoch	Abraham	Felix	☾		
21 Donnerstag	Columban	Maria Opferng.	☾		
22 Freitag	Cäcilia	Cäcilia J.	☾		
23 Samstag ☽	Klemens	Klemens P.	☾		
47. Prot. Der Teufel wird von der oberst. Kirchenbeh. bestimmt. Kath. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24,15—35.					
24 Sonntag	23. n. Trinit. Bußtag	24. n. Pf.	☾		
25 Montag	Katharina	Kathar. J. M.	☾		
26 Dienstag	Konrad, Linus	Konrad B. Vitt.	☾		
27 Mittwoch	Günther	Gertrud, Virgil.	☾		
28 Donnerstag	Sothenes	Albertus Magn.	☾		
29 Freitag ☽	Noah	Saturninus	☾		
30 Samstag	Andreas	Andreas Ap.	☾		

Betrübe Dich, beweine Deine Schuld,
Daß Du gelangst zu Gottes Gnad' und Huld!

1889 **Zwölfter Monat** **Dezember hat 31 Tage** Kollmont 7. Dezember. — Vestes Viertel 16. Dezember. — Leumond 22. Dezember. — Erjes Viertel 29. Dezember.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	7 33	4 3	8 30
8.	7 43	4 2	8 19
15.	7 50	4 2	8 12
22.	7 55	4 4	8 9
29.	7 56	4 9	8 13



Bauernregeln.
 Wenn der Christtag schön und klar, so hofft man auf ein gutes Weinjahr.
 Wenn Donner im Dezember hausen, im nächsten Jahr viel Winde brausen.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
48.	Prot. Einzug Jesu in Jerusalem. Matth. 21,1-9. Kath. Zeichen des jüngsten Gerichts. Luf. 21,25-33.			Kandw. Arbeitskalender: In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohhelle. Schütze dieselben durch Einsandeln gegen Mäusefraß Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen.	
1 Sonntag	1. Adv. Auf. d. Kirchenj. 1. Adv.		☾		
2 Montag	Aurelia	Bibiana J. M.	☾		
3 Dienstag	Cassianus	Franz Xaver	☾		
4 Mittwoch	Barbara	Barbara (14 N.)	☾		
5 Donnerstag	Abigail	Petrus, Chysol.	☾		
6 Freitag	Nikolaus	Nikolaus B.	☾		
7 Samstag	Agathon	Ambrosius, B.	☾		
49.	Prot. Johannes der Täufer. Luf. 3,2-14. Kath. Von der Abstammung Christi. Matth. 1,1-16			Genossenschaftlicher Arbeitskalender: Der Vorstand jeder Genossenschaft ist verbunden, dem Handelsgericht (Amtsgericht) am Schlusse jeden Quartals (also auf 31. Dezember) über den Eintritt und Austritt von Genossenschaftlern (Mitgliedern) schriftliche Anzeige zu machen. (§ 25 d. Gen.-Ges.) Dem Verm. Rath L. Konsumvereine liegt 1/2 jähr. Kassenrevision ob (§ 16 d. N.-St.) Vergl. auch März, Juni und Septbr. in Bezug auf § 18 d. des N.-St. bei l. Kreditvereinen. Am Schlusse jeden Rechnungsjahrs hat der Kassier l. Konsumvereine das Inventar aufzustellen. (§ 24 d. des Norm.-St.) Ebenso hat der Kassier eines ländl. Kreditvereins auf 31. Dez. die Bücher abzuschließen u. allenfallsige Rückstände beizutreiben.	
8 Sonntag	2. Advent	2. Adv. M. G.	☾		
9 Montag	Benj. Sch.	Leokadia J.	☾		
10 Dienstag	Eulalia	Melchiades P.	☾		
11 Mittwoch	Adolf	Damasus	☾		
12 Donnerstag	Gangolf	Abelheid Kaij.	☾		
13 Freitag	Odilia	Lucia J.	☾		
14 Samstag	Nikafius	Berthold	☾		
50.	Prot. Johannes im Gefängniß. Matth. 11,2-16. Kath. Das Zeugniß Johannes. Joh. 1,19-28.				
15 Sonnt. G	3. Advent	3. Advent	☾		
16 Montag	Abelheid	Eusebius	☾		
17 Dienstag	Lazarus	Ottilia	☾		
18 Mittwoch	Wunibald	† IV. Quat.	☾		
19 Donnerstag	Clemens	Nemesius	☾		
20 Freitag	Abraham	Achilles Christ.	☾		
21 Samstag	Thom Winter-Anf.	Thom. Ap.	☾		
51.	Prot. Er ist mitten unter euch getreten. Joh. 1,19-28. Kath. Stimme in der Wüste. Luf. 3,1-6.				
22 Sonnt. G	4. Advent	4. Advent	☾		
23 Montag	Dagobert	Viktoria J.	☾		
24 Dienstag	Adam u. Eva	† Adam u. Eva	☾		
25 Mittwoch	I. Weihn. f.	Weihn. f.	☾		
26 Donnerstag	II. Weihn. f.	Stephan. Erz.	☾		
27 Freitag	Johannes	Joh. Ap. u. Ev.	☾		
28 Samstag	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	☾		
52.	Prot. Simeons Lob- und Danklied. Luf. 2,25-35. Kath. Von Simeon und Anna. Luf. 2,33-40.				
29 Sonnt. M	1. u. Weihn.	u. Weihnachten.	☾		
30 Montag	David K.	Rainer, David	☾		
31 Dienstag	Schluff.	Silv. Dankgottesd.	☾		